

## **Wetter:**

Heute meist stark bewölkt. Laut Regenradar regnet es aber über den Tag nur wenig. Morgen am Dienstag und Mittwoch ebenfalls viele Wolken mit Schauern und in Lagen über 500 m Schnee. Die Temperaturen bleiben bis einschließlich Donnerstag weiterhin sehr kalt. Solange der Himmel in den Nächten bedeckt bleibt besteht keine Frostgefahr. Ab Freitag bis zum kommenden Wochenende bleibt es dann trocken und die Sonne schein wieder. Dabei steigen die Tagestemperaturen am Sonntag bis 18 °C.

## **Situation**

Mit der kalten und nassen Witterung verlangsamt sich die Entwicklung nun deutlich. In vielen Sorten blüht noch das einjährige Holz. Die Blattentwicklung geht aber trotzdem weiter. Die Langtriebe messen bei einzelnen Sorten bereits mehr als 10 cm. Bei Birnen zeigt sich ein guter bis sehr starker Fruchtansatz. Bei den Äpfeln ist es noch etwas zu früh den Fruchtansatz zu beurteilen. Die Blühdauer war in diesem Jahr sehr kurz bei meist günstigen Bedingungen für die Bestäubung durch Insekten und Wind.

## **Schorfbekämpfung**

Die kalte und nasse Witterung und der ständige Wind machen diese Infektionsperiode vermutlich zu der schwersten in diesem Frühjahr. Die Vorlage am Sonntag wurde noch von allen einheitlich gefahren. Anschließend gab es sehr unterschiedliche Behandlungstermine. Teilweise wurde bei Wind auf trockene Blätter appliziert teils auf feuchte Blätter als Stopp-Behandlung. Die Niederschlagsmengen während der gesamten Woche liegen nun bei ca. 40 -50 mm. Für morgen und übermorgen sind nochmals Regenschauer gemeldet. Vermutlich wird es aber wegen der kalten Bedingungen nur noch zu sehr geringen Sporenausstößen kommen.

**Unsere Empfehlung:** Falls heute möglich sollte der Belag bei den anfälligen Sorten ergänzt werden. Da die Blätter und jungen Früchte nun sehr empfindlich sind empfehlen wir Ihnen hierfür bevorzugt nur mit Captan solo ohne Blattdünger und Innenfungizide wie Belanty oder Sercadis zu fahren.

Am kommenden Wochenende wird vermutlich dann wieder eine weitere Spritzung mit Mehltaufungizid und Blattdünger sowie Gibberellinen oder Regalis/Kudos notwendig werden.

## **Movento bei Birnen**

Nach den Wettervorhersagen erwarten wir für das kommende Wochenende eine deutliche Erwärmung. Bei Birnen steht dann der Einsatz von Movento gegen den Birnblattsauger sowie gegen die bereits vorhandenen Blattläuse (Mehlige und Schwarze) an. Movento kann mit Delan gemischt werden. Movento ist bienengefährlich, deshalb vorher unbedingt mulchen.

Empfehlung: Movento mit 0,7 l/mKh am Wochenende bei Temperaturen über 16 °C gegen BBS und Blattläuse sowie Rostmilben und Spinnmilbennebenwirkung.

## **Sägewespe und Rotbrauner Fruchtstecher**

Diese beiden Schädlinge sollten jetzt in der Abblüte mit Mospilan bekämpft werden falls sie in ihren Anlagen im Vorjahr Befall entdeckt haben. Sägewespe erkennt man später an Einbohrungen aus denen Saft austritt. Der Schaden wird auch manchmal mit frühem Apfelwicklerbefall verwechselt.

Beim Rotbraunen Fruchtstecher zeigen sich die Saugschäden ab einer Fruchtgröße von 10-15 mm als kleine Einstichstellen die später vernarben. Dieser Rüsselkäfer tritt nur in einzelnen Befallslagen auf.

Empfehlung: Soweit einer dieser Schaderreger im Vorjahr stärker auftrat kann jetzt zum Wochenende eine Behandlung mit Mospilan 0,125 kg/mKh erfolgen.